

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

99. Aufhebung der Richtlinie des Rektorats der Paris Lodron Universität Salzburg über Bewirtungs- und Repräsentationsausgaben

100. Vergütung für die Mitglieder des Universitätsrats der Paris Lodron Universität Salzburg

101. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Stefan Pittner (beantragte Venia: „Forensische Biologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

102. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

103. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

99. Aufhebung der Richtlinie des Rektorats der Paris Lodron Universität Salzburg über Bewirtungs- und Repräsentationsausgaben

Die Richtlinie des Rektorats der Paris Lodron Universität Salzburg über Bewirtungs- und Repräsentationsausgaben, Mitteilungsblatt – Sondernummer 99 vom 11. Mai 2012, wird aufgehoben.
Die Prozessanweisung für Bewirtungs- und Repräsentationsausgaben, Laufende Nummer 5401, Version 1, ist anzuwenden, sie ist im Intranet der PLUS einzusehen.

100. Vergütung für die Mitglieder des Universitätsrats der Paris Lodron Universität Salzburg

Der Universitätsrat hat die Höhe der Vergütung für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates gemäß § 21 Abs. 11 UG 2002 in Verbindung mit §§ 2 und 3 der Universitätsräte-Vergütungsverordnung UniRVV, BGBl. II Nr. 240/2017, wie folgt festgelegt.

Vergütung für die Mitglieder: monatlich 750,- Euro;
Vergütung für den stellvertretenden Vorsitzenden: monatlich 917,- Euro;
Vergütung für die Vorsitzende: monatlich 1167,- Euro.

Für den Universitätsrat:
Dr.in Marianne Schulze L.L.M.
Vorsitzende

101. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Stefan Pittner (beantragte Venia: „Forensische Biologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Dienstag, 13. Juni 2023 um 13:00 Uhr
Ort: HS 403 (Grüner Hörsaal)

Thema: Ertrinkungsdiagnostik mittels Diatomeen – Validierung und Optimierung einer neuen Methode

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Fabio Monticelli
Vorsitzender der Habilitationskommission

102. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0090/1-2023

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Journalistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit bei den Forschungsprojekten der Abteilung wird erwartet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten Fachrichtung mit erkennbarem Themenbezug; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit qualitativen (und quantitativen) sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden, Interesse an interdisziplinärer Forschungsarbeit, gute Kenntnisse in kommunikationswissenschaftlichen Theorien und Konzepten, insbesondere der Journalismusforschung, gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch in Wort und Schrift, darüberhinausgehende Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit sind ebenso von Vorteil wie bereits vorliegende wissenschaftliche Publikationen, redaktionelle Erfahrung im Journalismus erwünscht, insbesondere in neuen Darstellungsformen und Formaten wie Podcasts oder Blogs
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsvermögen, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Offenheit, Kritische Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4157 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0091/1-2023

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Journalistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei den Forschungsprojekten der Abteilung wird erwartet.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten Fachrichtung; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit quantitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden, insbesondere der automatisierten Datenerhebung und -analyse mit Programmen wie R oder Python, Interesse an interdisziplinärer Forschungsarbeit, gute Kenntnisse in kommunikationswissenschaftlichen Theorien und Konzepten, insbesondere der Journalismusforschung, gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch in Wort und Schrift, darüberhinausgehende Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit sind ebenso von Vorteil wie bereits vorliegende wissenschaftliche Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsvermögen, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Offenheit, Kritische Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0022/1-2023

Am **Fachbereich Politikwissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden.

Erwartet werden eigenständige Forschungs- und Publikationsleistungen im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft mit Fokus auf der Analyse politischer Institutionen, empirischen Demokratieforschung und politischen Verhaltensforschung (z.B. Repräsentationsforschung; Institutionendesign; Parlaments- und Regierungsforschung; vergleichende Demokratisierungsforschung; politische Einstellungsforschung; Wahlverhalten).

Wir suchen eine/n Postdoktoranden/in mit einem starken methodischen Fokus (z.B. statistische Methoden; Methoden der Computational Social Science; Umfrageforschung)

Im Rahmen der Tätigkeit wird die Gelegenheit zu selbstbestimmter Forschung und zur wissenschaftlichen Qualifikation geboten. Erwartet werden die Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils, die Arbeit an international sichtbaren Publikationen sowie eigene Drittmittelinitiativen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaften oder eines anderen anschlussfähigen sozialwissenschaftlichen Faches. Darüber hinaus verfügen Sie über nachgewiesene sehr gute Kenntnisse in der Vergleichenden Politikwissenschaft und in der theoriegeleiteten empirischen Forschung. Vertiefte Kenntnisse in den quantitativen Forschungsmethoden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Von den Bewerber*innen werden sehr gute Englischkenntnisse in Schrift- und Sprachform erwartet

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0092/1-2023

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neuere deutsche Literatur sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeit

tigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik/Neuere deutsche Literatur oder gleichzuhaltender Studienabschluss; Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse in der neueren Literaturgeschichte und in den Bereichen Medien- und Sozialgeschichte der Literatur sowie Edition und Editions wissenschaft; Bereitschaft zur Mitwirkung an den Forschungs Kooperationen des Arbeitsbereichs; Auslands- und Organisationserfahrung
- Den Bewerbungsunterlagen – Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Publikationen – sollen die Diplom- bzw. Masterarbeit, ein Exposé des Dissertationsvorhabens sowie gegebenenfalls bis zu drei ausgewählte Veröffentlichungen beigefügt werden.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4350 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0093/1-2023

Am **Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)** mit Standort in 3500 Krems an der Donau, Niederösterreich, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich mediävistischer Germanistik; selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich der inhaltlichen Forschungsperspektiven des IMAREAL unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden; hauptverantwortliche Herausgeber*innenschaft und Redaktion des online-Journals MEMO – Medieval and Early Modern Material Culture Online: Betreuung des gesamten Redaktionsprozesses inkl. peer review und Dateneingabe in wordpress; Lehrverpflichtung im Ausmaß von bis zu vier Wochenstunden des Fachbereichs Germanistik/Ältere deutsche Literatur und Sprache an der Universität Salzburg; Mitwirkung an der Drittmittelinwerbung und Wissenschaftskommunikation
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium mit Schwerpunkt in der germanistischen Mediävistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit; Anschlussfähigkeit an die Forschungsprojekte und -perspektiven des Instituts; Erfahrung in interdisziplinären Forschungskontexten; praktische Kenntnisse im Umgang mit Wordpress
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Kommunikationskompetenz, Freude an der Teamarbeit, Managementfähigkeit insbes. hinsichtlich der Entwicklung und Koordination von Forschungsprojekten; Bereitschaft zur Mobilität, Eigeninitiative, Hands-on-Mentalität

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine kurze Skizze zu möglichen inhaltlichen Anknüpfungspunkten an die Forschungsprojekte und -perspektiven des IMAREAL bei (max. 1 Seite).

Telefonische Auskünfte werden gerne per Mail elisabeth.gruber2@plus.ac.at gegeben.
Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0094/1-2023

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.638,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Ausmaß von acht Wochenstunden im Bereich Ernährung, Bewegung, Gesundheit sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes facheinschlägiges Masterstudium, Projektmitarbeit im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, Erfahrung im Bereich der Lehre und der Betreuung studentischer Arbeiten, Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Lehrerfahrung im Bereich der Gesundheitsförderung unter besonderer Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Konzepte, Projektmitarbeit im Bereich der Gesundheitsförderung und Public Health, Erfahrung in der Organisation von Projekten im Bereich des Sports
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kollegialität, Teamfähigkeit, Inter- und Transdisziplinäre Haltung, Eigeninitiative und kreative Zugänge in der Lehre, sowie Wahrung der Richtlinien zu Gendermainstreaming und Diversität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4890 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0095/1-2023

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.176,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Ausmaß von acht Wochenstunden im Bereich Ernährung, Bewegung, Gesundheit sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges naturwissenschaftliches Doktorat, Projekt-tätigkeit im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, einschlägige Erfahrung im Bereich der Lehre und der Betreuung studentischer Arbeiten, Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Lehrerfahrung im Bereich der Biologie unter besonderer Berücksichtigung ernährungswissenschaftlicher Konzepte, Projektmanagement im Bereich der Gesundheitsförderung und Public Health, Erfahrung in der Organisation wissenschaftli-cher Veranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kollegialität, Teamfähigkeit, Inter- und Transdiszi-plinäre Haltung, Eigeninitiative und kreative Zugänge in der Lehre, sowie Wahrung der Richt-linien zu Gendermainstreaming und Diversität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4890 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0096/1-2023

Am **Fachbereich Volkswirtschaftslehre** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorer-fahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Volkswirtschaftslehre. Eigene wissenschaft-liche Forschung und Lehre. Erstellung bzw. Arbeit an einer Habilitation ist möglich, Lehre im Ausmaß von vier Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Volkswirtschaftslehre/ Economics
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: exzellente Kenntnisse von mikro- und/oder makroökono-metrischen Verfahren, welche durch Publikationen oder Forschungsprojekte belegt sein soll-ten; Drittmittelerfahrung; Lehrerfahrung auf (mindestens) Bachelorniveau in den Kernberei-chen der Volkswirtschaftslehre (bevorzugt Makroökonomik)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit; eigeninitiatives Arbeiten; Verläss-lichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3771 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0097/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. **Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwen-dungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindest-gehalt für diese Verwendung beträgt € 1.126,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfah-rungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige wissenschaftliche Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der allgemeinen Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen und Tagungen; allgemeine Studienbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwenderkenntnisse (Excel, Powerpoint, Word, Verwaltung von Datenbanken), sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- oder kaufmännische Ausbildung, Kenntnisse im Umgang mit digitalen Work-Flow und Content Management Systemen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0098/1-2023

Am **Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.408,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: vorwiegend Vormittag
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro und Sekretariatsaufgaben; unterstützende Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb; Budgetverwaltung (mittels SAP-Programm); Lehrverwaltung und Eingabe der Lehrveranstaltungen in Plus-Online; Personalagenden; Verwaltung des EDV-Inventars; Bibliotheksbetreuung in Vertretung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet etc.)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Bereitschaft sich in neue Tätigkeitsfelder einzuarbeiten, Organisationstalent, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, soziale und kommunikative Kompetenz,

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2901 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0099/1-2023

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Open Science-Koordinator*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.991,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 1. Aufbau einer Open Science-Anlauf- bzw. Koordinationsstelle (verstanden u.a. als Data Steward Contact Point) an der Universität Salzburg; Konzeption, Etablierung und Evaluierung von entsprechenden Schulungs- und Beratungsangeboten; Coaching und Unterstützung für Forschende der Universität mit Blick auf die Verfügbarkeit und Nutzung adäquater Forschungsdatenrepositorien, Datenmanagementpläne, FAIR-Prinzipien und Metadaten-Mappings, u.a. mit Blick auf die Anforderungen von Drittmittelgeber*innen; abteilungsübergreifende Weiterentwicklung des Bereichs Forschungsdatenmanagement und Open Science an der Universität Salzburg
 2. Organisation, Monitoring und Mitarbeit in Bezug auf das gesamte an der Abt. Universitätsbibliothek angesiedelte Förderwesen mit Blick auf Open Access-Publikationen
 3. Mitarbeit und Engagement in nationalen und internationalen Projekten/Initiativen zur Förderung des Open Science-Gedankens
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium; sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute MS Office-Kenntnisse (v.a. Excel); Basiskenntnisse im Umgang mit Forschungsdaten bzw. Kenntnis wissenschaftlicher Forschungsprozesse; Grundkenntnisse in Skript-, Aufzeichnungs- und Abfragesprachen: z.B. XSL, XML, Python und SQL bzw. die Bereitschaft sich dahingehend einzuarbeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Zertifikatskurs Data Librarian, Zertifikatskurs Data Steward oder gleichwertige Qualifikation/Berufserfahrung; Erfahrung in der Forschungsunterstützung; Erfahrung im Management von Forschungsdaten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit; Organisations- und Teamfähigkeit; technisches Verständnis bzw. Technikaffinität; analytische Denkweise; Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung; Eigeninitiative und Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77420 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0100/1-2023

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle **e. Tierpfleger*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.126,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 - Pflege und Versorgung der Versuchstiere im spezifisch-pathogenfreien (SPF) Bereich der Tierhaltung
 - Vorbereitung und Nachversorgung der Versuchstiere im Experiment
 - Unterstützung der Wissenschaftler*innen bei experimentellen Eingriffen
 - Tägliche Kontrolle der Tiere (Versorgung, Gesundheit, Hygiene)
 - Verwaltung der Tierdatenbank und Evidenzhaltung des Tierbestandes
 - Reinigung und Sterilisation von Käfigen und Zubehör
 - Reinigung und Desinfektion von Geräten und Räumen
 - Sterilisation von Räumen mit H2O2
 - Lagerhaltung

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Tierpfleger*innen-Ausbildung lt. BGBl. II Nr. 64/1997 oder, alternativ, Basiskurs in Labortierkunde (FELASA, EU Funktion A)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Umgang mit spezifisch-pathogenfreie Labormäusen; Erfahrung über die spezifisch-pathogenfreie Barrierehaltung für höchste Hygieneansprüche im Reinraumbereich; Erfahrung in der Reinraumdekontamination mit H2O2
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Liebe zu Tieren, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu stundenweisen Wochenenddiensten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5745 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0041/1-2023

Am **Fakultätsbüro der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.689,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. April 2024, mit Option auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Büro des/der Dekans/Dekanin sowie Unterstützung des Dekanats bei diversen Agenden nach aktuellem Bedarf z.B. Online- und Blockseminare/Lehrveranstaltungen, Internationales, Universitätsallianzen, Awards, Stipendien, Professor*innenkurie, Arbeitsgruppen u.a. Raumorganisation, Webmaster Aussendungen/Verteiler
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene bürokaufmännische Ausbildung, sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Berufserfahrung im administrativen Bereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/8002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

103. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Germanistik** gelangen in einem trinationalen Forschungsprojekt zum Variations- und Varietätenerwerb im alemannischen Sprachraum **zwei Stellen für wissenschaftliche Projektmitarbeiter*innen** zur Besetzung.

Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungsprojekt „Language acquisition across dialect and standard German in the Alemannic areas of the D-A-CH states“ einschließlich der Abfassung einer Dissertation
- Organisation und Durchführung von Sprachstands- und Sprachperzeptionserhebungen bei Kindern im Alter von 2 bis 8 Jahren
- Datenaufbereitung und Datenanalyse mittels qualitativer und statistischer Verfahren
- Aufgaben in Projektkoordination und Projektverwaltung
- Präsentation und Veröffentlichung von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen und in Form wissenschaftlicher Artikel

Profil:

- abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium Germanistik (Lehramt oder Fachstudium) mit Schwerpunkt in germanistischer Sprachwissenschaft oder abgeschlossenes Master-Studium Linguistik oder Psychologie mit Schwerpunkt Spracherwerb oder vergleichbare Qualifikation
- Bereitschaft zur Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erfahrungen in empirischen Arbeitsweisen im Bereich Sprachwissenschaft bzw. Spracherwerb
- ausgezeichnete Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse des alemannischen Sprachraums und nach Möglichkeit eine aktive und/oder passive Sprachkompetenz des Alemannischen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, selbständiges, zielstrebiges, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Anstellungsbedingungen:

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Entlohnung: 2.458,00 Euro (14x jährlich)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4357 oder DW -4360 gegeben.

Wenn Sie sich für diese Stellen interessieren, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis **20.6.2023** per Mail an Univ.-Prof. Dr. Andrea Ender andrea.ender@plus.ac.at **UND** Univ.-Doz. Dr. Irmtraud Kaiser irmtraud.kaiser@plus.ac.at.

Am **Forum Asia Pacific** gelangt die Stelle **einer chinesisch-sprachigen Mitarbeiterin/eines chinesisch-sprachigen Mitarbeiters** (teilzeitbeschäftigt 10 Stunden) gemäß Angestelltengesetz zur Besetzung (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag). Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 595,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für ein Jahr (evtl. mit der Möglichkeit einer Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10h Arbeitszeit
- Dienstort: Forum Asia Pacific der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg
- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei der Organisation, Betreuung und Durchführung von Veranstaltungen des Forum Asia Pacific, allfällige Übersetzungsarbeiten, Homepage-Updates, Unterstützung des FOR APAC Boards, selbständige Erledigung von Korrespondenz, Ablage und Archivierung, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei Gastvorträgen und Delegationen, Unterstützung bei der Partnerpflege der Partneruniversitäten im Raum Asien-Pazifik sowie bei der Projektmittelakquise
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, ausgezeichnete Chinesisch-Kenntnisse (auch ausgezeichnete Schriftkenntnisse), gute Beherrschung der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift, gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Textverarbeitung, in Internet-Funktionen und Online-Konferenz-Tools
- Weitere erwünschte Interesse, Fähigkeiten und Kompetenzen: Interesse an der Mitwirkung an der wissenschaftlichen Entwicklung des FOR APAC sowie an interkulturellem Austausch

und Erfahrung im interkulturellen Bereich sowie im Umgang mit internationalen Wissenschaftler*innen und Studierenden, Professionalität, Kollegialität, Offenheit, persönliches Engagement, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, weitere Sprachkenntnisse im Raum Asien-Pazifik wären vorteilhaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/3900 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bitte an Frau Univ.-Prof.in Kyoko Shinozaki, Ph.D., Wissenschaftliche Direktorin, sowie an Frau Mag.^a Judith Suchanek, Executive Director des Forum Asia Pacific der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg, Judith.Suchanek@plus.ac.at (cc: Dragana.Imbric@plus.ac.at) zu richten.
Bewerbungsfrist bis **7. Juni 2023**

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Juni 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 31. Mai 2023
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>.